

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 13.07.2009

Anwesende: Enrico Lovasz, Kristin Hofmann, Paul Mosler, Aljoscha Fernández, Patrick Dietrich

Protokoll: Kristin

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 17.40 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1) Christoph Trumpp von der Katholischen Studentengemeinde Dresden beantragt die Anerkennung als Hochschulgruppe. An der TU versammeln sich in der HSG katholische Chrsitin. Es sind ca. 120 Menschen, die gemeinsam den Glauben an der Uni leben wollen. Jeden Montag Abend ist Gemeindeabend mit Gottesdienst und Vorträgen jedweder Art. Es gibt auch Theater- und Fußballgruppen etc. Die HSG ist offen für Nicht-Katholiken und macht ggf. auch Dinge mit der evangelischen Studentengemeinde. Die Gruppe besteht zu fast 100 Prozent aus Studierenden. Es wird der Hinweis auf den SpiRex gegeben und noch einmal die Modalitäten der jährlichen Anerkennung geklärt.</p> <p>---> ohne Gegenstimme als Hochschulgruppe anerkannt.</p> <p>2) Mathias Kliem von der Hochschulgruppe „Ingenieure ohne Grenzen“ beantragt die Anerkennung. Die DD-Gruppe gibt es seit drei Monaten, ist ein Mitglied der bundesweiten gemeinnützigen Organisation. Ca . 12-20 Studierende möchten fakultätsübergreifend Entwicklungsländer unterstützen. Arbeit ist ehrenamtlich, die Flüge und Materialien werden über Spenden finanziert. Bei den Mitgliedern sind auch keine Grenzen gesetzt, es können auch andere Angehörige anderer Fakultäten mitmachen. In der DD-Gruppe sind nur Studierende, in den anderen Städten in Deutschland befinden sich in der Gruppe auch andere Fakultätsangehörige.</p> <p>---> die HSG „Ingenieure ohne Grenzen“ wird ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>3) FSR Informatik (Katharina Philipp und Johannes Lötzsch) beantragt 600 Euro für die Erstsemesterwoche der Fakultät Informatik. Während der ESE bekommen alle Erstsemester-Studies ein Willkommenspaket,</p>	

welches u.a. den Spirex, Vorstellungsflyer, Prüfungsordnung, die Erstie-Zeitschrift „NoPanic“, Integrale-Heft und eine Tasse enthält. Die Tassen kosten 1200 Euro – die Hälfte der Kosten wird beantragt. (ca. 500 Ersties) Dieses Semester ist die Umstellung auf BA, deswegen möchte der FSR ganz am Anfang des Studiums den Kontakt mit den neuen Studies intensivieren, um möglichen Problemen vorzubeugen. Der Kassenstand des FSR wurde geprüft.

---> der Antrag wird mit 3/2/0 angenommen ----> mit der unbedingten Bitte, die Web-Adresse und das Logo vom StuRa mit auf die Tasse zu nehmen. (Kosten müssen noch geprüft werden, ist aber auf alle Fälle für nächstes Jahr in Angriff zu nehmen)

4) Robert Beer möchte die Akademische Fliegergruppe der TU Dresden e.V. als Hochschulgruppe anerkennen lassen. Dies ist ein Verein der zur Zeit ein Segelflugzeug entwickeln und Flugmesspraktika für Studierende anbietet. Außerdem machen sie Sondermessprojekte. Die Gruppe gibt es seit 1998 und sind ca. 25 Studierende Mitglieder. „Alte Herren und Damen“ vor Ort ca. 13 und 35 Fördermitglieder. Die Gruppe ist einem bundesdt. Verband organisiert, um sich auszutauschen über die laufenden Projekte vor Ort. Es kann jedeR mitmachen, also auch Studierende der anderen Hochschulen. Man muss sich nur für die Fliegerei und die angebotenen Projekte begeistern. Als anerkannte HSG wollen sie Räume nutzen und in den Spirex.

---> dem Antrag wird mit 2/1/2 nicht entsprochen, weil der Förderausschusses lt. Anerkennungsrichtlinie eine Gruppe mit mehrheitlich Nicht-Studierenden nicht anerkennen kann.

---> bei der Aussprache zur Entscheidung kam raus, dass die Förderer etc. keine Stimme bei den Hauptversammlungen haben, das heißt, die Meinungsbildung ist durch die Aktiven also die Studierenden geprägt ---> erneute Abstimmung ---> mit 4/0/1 angenommen

5) Janosch Pastewka von der Amnesty Hochschulgruppe ist seit 5 Jahren Hochschulgruppe und möchte auch wieder anerkannt werden. Es geht da vor allem ums Postfach, ggf. Kopien und den Spirex. Im letzten Jahr waren die Menschenrechte Nahost und Kolumbien etc. Thema. Sie machen auch Unterrichtseinheiten bzw. Projektgruppen in Schulen. Die Gruppe besteht aus ca. 40 Leute, wovon 20 aktiv sind. Es sind ausschließlich Studierende und 3 Schüler_innen. Die Gruppe ist für alle Studienrichtungen offen. In nächster Zeit soll es wieder einen regelmäßigen Stand im HSZ geben und die Filmabende sollen wieder belebt werden. Eventuell soll es auch eine Ringvorlesung geben.

---> dem Antrag wird ohne Gegenstimme entsprochen

Paul gibt nochmal Bescheid wegen des Logos

Der Förderausschuss legt folgende Termine für die vorlesungsfreie Zeit fest:	
--	--

20.07. 17.00 Uhr	
------------------	--

10.08. 10.30 Uhr	
------------------	--

31.08. 10.30 Uhr	
------------------	--

21.09. 10.30 Uhr	
------------------	--